

Abendßgebeth.

Mein Gott und Vater! ich danke dir von Herzen für alle Wohlthaten, die ich diesen Tag von dir empfangen habe. Du hörst nicht auf, Vater zu seyn, und uns Gutes zu thun; wenn ich nur auch dein gehorsames Kind wäre, und deine Gaben wohl anwendete. —

Hier denke nach, wie du den Tag zugebracht, ob du nichts Böses gethan; wie du dich in der Kirche, zu Hause, auffer dem Hause, gegen deine Eltern, Geschwister und andere Leute aufgeführt hast; erkenne deine Fehler, bethe dann —

Allwissender, heiliger Gott! ach! so habe ich auch heute wieder diese Fehler begangen, dieses Unrecht gethan! reumüthig bitte ich dich um Verzeihung, mein Vater! es soll künftig nicht mehr geschehen!

Segne mich, o Herr! und beschütze mich diese Nacht, daß ich mich morgen bessern und das versäumte einbringen möge.

Nun will ich schlafen gehen; ich kann jetzt nicht mehr auf mich Acht geben, auch sonst niemand, weil es Nacht ist, und al-

les